

TRAUMJOB WAGNER/IN

> MEHR INFOS UNTER WWW.WAGNER-SKIBAUER.CH

Hey, wir lernen Wagner – und du?

Was wäre der Winter ohne Schlittengaudi? Genau: Kalt und öde. Früher drehte sich beim Wagner alles um Fahrzeuge und Fahrzeugteile. Heute gehören dazu auch andere Massivholzprodukte, wie beispielsweise Sportgeräte und Spielsachen.

Der Wagnerberuf hat eine lange Tradition im Fahrzeugbau. So fertigt du als Wagner Räder und Deichseln aus Holz und bist ein Spezialist für Massivholz, welches du von Hand oder mit Maschinen bearbeitest. Vereinzelt entstehen daraus Kasten- und Leiterwagen und ganz selten sogar ganze Kutschen. Typische Produkte sind Spiel- und Sportgeräte aus Holz, wie Schlitten, Sprossenwände und Barrenholmen. Auch Gartenmöbel, Leitern, Spielsachen und Holzgeräte für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft stammen aus der Werkstatt des Wagners.

Von der Skizze zum fertigen Produkt

Allen Produkten gemeinsam ist der Herstellungsprozess: Du beginnst mit einer Skizze, entwirfst und fertigt die einzelnen Bauteile und fügst diese durch geeignete Holzverbindungen zusammen. Profis kennen alle Holzarten und verstehen es, diese gezielt einzusetzen. So entstehen solide und dauerhafte Holzprodukte, die dem täglichen Gebrauch problemlos standhalten. Auch gehört das Reparieren und Restaurieren von antiken, oft wertvollen Einzelstücken zu deinem Job.

Was braucht es, um Wagner zu werden?

Voraussetzung für eine Lehre als Wagner ist eine abgeschlossene Volksschulbildung. Du solltest handwerklich geschickt sein, gutes Vorstellungsvermögen besitzen sowie gerne selbstständig und genau arbeiten. Freude am Umgang mit Holz und das Talent, gut beobachten und nachahmen zu können, sind für diesen traditionsreichen Handwerksberuf ebenfalls wichtig.

Schreiner/Schreinerin EFZ Fachrichtung Wagner

1. Eckdaten

- Ausbildungsdauer: 4 Jahre
- Abschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis

2. Bildungsweg

- Lehre in Wagnerei/Massivholzverarbeitungsbetrieb
- Wöchentlich 1 Tag Berufsfachschule oder Blockschule
- 12 Wochen überbetriebliche Kurse
- Möglichkeit zur Berufsmatura

3. Voraussetzungen

- Abgeschlossene Volksschule
- Gute Schulnoten
- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Dreidimensionales Vorstellungsvermögen
- Sorgfalt, Genauigkeit
- Gute rechnerische, zeichnerische und gestalterische Fähigkeiten

4. Qualifikationsverfahren

- Teilprüfung praktisch (TP)
- Individuelle praktische Arbeit (IPA)
- Berufskennnisse/Produktionsunterlagen
- Erfahrungsnote aus berufskundlichem Unterricht und überbetrieblichen Kursen
- Erfahrungsnote aus Allgemeinbildendem Unterricht

5. Einsatz

- Wagner in einem Holzverarbeitenden Betrieb
- Massivholzspezialist
- Maschinist
- üK-Leiter und Fachlehrer mit entsprechender Weiterbildung
- Betriebsinhaber

6. Karriere

- Alle VSSM- und eidg. Diplome
- Höhere Fachschulen
- Mit Berufsmatura Fachhochschule

